

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Dezember 2025

1 Allgemeine Konjunktur mit Bezug zur Kunststoffindustrie

Der ifo Geschäftsklimaindex ist gesunken, s. <https://www.ifo.de/fakten/2025-11-24/ifo-geschaeftsklimaindex-gesunken-november-2025>. Die Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland hat sich verschlechtert. Der ifo Geschäftsklimaindex sank im November auf 88,1 Punkte, nach 88,4 Punkten im Oktober. Dies war auf pessimistischere Erwartungen zurückzuführen. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Lage hingegen etwas besser. Die deutsche Wirtschaft zweifelt an einer baldigen Erholung.

Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Index gefallen. Insbesondere die Erwartungen bekamen einen deutlichen Dämpfer. Die Unternehmen blicken skeptischer auf die kommenden Monate. Der Auftragsbestand war leicht rückläufig. Mit den laufenden Geschäften waren sie hingegen etwas zufriedener.

2 Primärmärkte – Standardkunststoffe

Auch im November 2025 geben die Notierungen der Standardkunststoffe wieder nach. Der Markt zeigt sich unverändert und die Nachfrage bleibt weiterhin schwach. Hinweis: Die hier angegebenen Durchschnittspreise werden vom bvse e.V. basierend auf den EUWID-Notierungen errechnet.

Demnach liegt der vom bvse errechnete Durchschnittspreis der EUWID-Notierungen bei 1.268 €/t und damit um 25 €/t niedriger als im Vormonat (1.293 €/t). Der Jahresvergleich zeigt, dass der errechnete Durchschnittspreis von November 2025 (1.268 €/t) um 123 €/t niedriger liegt als derjenige des Vorjahres (1.391 €/t). Die Preise der Standardkunststoffe zeigen im November 2025 folgende Änderungen: LDPE Folie -25 €/t, LLDPE Folie -25 €/t, HDPE Spritzguss -30 €/t, HDPE Blasware -30 €/t, PS glasklar -20 €/t und PS schlagfest -20 €/t.

Die aktuelle Marktsituation für die Neuware Standardkunststoffe wird von EUWID, s. www.euwid-recycling.de, und KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de/, gut abgebildet.

PET: Der europäische PET-Markt blieb im November 2025 von schwacher Nachfrage und weiter sinkenden Preise geprägt, auch Nordamerika und Asien zeigten keine Erholung. Erste Produktionsschließungen in Europa (Spanien) unterstreichen die angespannte Lage, bei insgesamt normalem Angebot und weiterhin sehr geringer Nachfrage. Das Verpackungs-PET notiert im November 2025 im Mittel zu 995 €/t und damit um 10 €/t niedriger als im Vormonat, s. KI – Kunststoffinformation www.kiweb.de/.

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Plattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für Dezember 2025, werden die bis dahin aufgelaufenen, vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Januar 2026 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für Dezember 2025 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Der Preisspiegel November zeigt erneut eine niedrigere Nachfrage im Vergleich zum Vormonat. Die Standardkunststoffe notieren im November 2025 durchschnittlich zu 588 €/t und liegen damit 87 €/t höher als im Vormonat (501 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von November 2025 (588 €/t) liegt 25 €/t höher als derjenige des Vorjahres (563 €/t). Signifikante Preisveränderungen um mehr als

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Dezember 2025

±40 €/t ergeben sich bei: HDPE Mahlgut -40 €/t, PS Granulat +50 €/t und PET Mahlgut bunt +40 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Dezember 2025 notiert zu 566 €/t und somit um 22 €/t niedriger als im Vormonat (588 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel Dezember, hier vom 15.12.2025, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine geringere Kaufnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Dezember ⁶ 25	Nov 25	Okt 25	Sept 25	Aug 25	Nov 24
HDPE Mahlgut ¹	540	500	540	530	580	580
HDPE Granulat ⁵	790	800	830	850	790	930
LDPE Ballenware ²	570*	440*	250*	280*	330*	540*
LDPE Mahlgut ¹	300*	380*	370*	430	430*	420*
LDPE Granulat ⁵	700	690	680	690	680	760
PP Ballenware ³	100*	160*	280*	340*	350*	210
PP Mahlgut ¹	490	480	470	480	490	490
PP Granulat ⁵	770	790	800	820	770	880
PS Mahlgut ⁴	760	740	720	830	930	620
PS Granulat ⁵	940	940	890	920	890	800
w_PVC Mahlgut ¹	730*	670*	480*	630*	550*	500*
h_PVC Mahlgut ¹	450*	440	330*	560*	440*	470*
PET Ballenware	440*	780*	0*	350*	380*	240*
PET Mahlgut bunt	350	420	380	410	350	440
Durchschnitt	(566)	588	501	580	569	563

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für November 2025 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.184 €/t, der um 16 €/t höher liegt als derjenige des Vormonats (1.168 €/t), s. Tabelle. Und der Durchschnittspreis von November 2025 (1.184 €/t) liegt um 279 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (1.463 €/t).

Eine signifikante Preisveränderungen um mehr als ±70 €/t ergibt sich bei ABS Granulat +70 €/t, PC Mahlgut -80 €/t, PC Granulat +160 €/t, PCB Mahlgut -150 €/t, PA 6 Mahlgut -90 €/t, PA 6 Granulat +170 €/t, PA 6.6 Mahlgut -80 €/t und PA 6.6 Granulat +130 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen. Der Preisspiegel November zeigt eine leicht gestiegenere Kaufnachfrage zum Vormonat.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Dezember 2025 notiert zu 1.056 €/t und somit um 128 €/t niedriger als im Vormonat (1.184 €/t). Der Preisspiegel Dezember, hier vom 15.12.2025, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine niedrigere Kaufnachfrage.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Dezember 2025

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Dezember ⁶ 25	Nov 25	Okt 25	Sept 25	Aug 25	Nov 24
ABS Mahlgut	630	620	620	620	610	620
ABS Granulat ⁵	1150	1240	1170	1120	1170	1250
PC Mahlgut	880	920	1000	970	960	900
PC Granulat ⁵	1670	1620	1460	1500	1800	2470
PBT Mahlgut	470	470	620	570	570	580
PBT Granulat	1690	1640	1550*	1680	1640	2020
PA 6 Mahlgut	610	620	710	700	700	890
PA 6 Granulat ⁵	160	1630	1460	1570	1850	2350
PA 6.6 Mahlgut	890	860	940	940	1060	110
PA 6.6 Granulat ⁵	2280	2100	1970	2000	2160	2570
POM Mahlgut	610	590	610	580	850	610*
POM Granulat ⁵	1630	1900	1900	2170	2310	2200
Durchschnitt	(1056)	1184	1168	1202	1307	1463

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Die Nachfrage nach Sekundärkunststoffen bleibt im November verhalten, während der bestehende Marktdruck unverändert anhält und politische Impulse weiterhin ausbleiben. Auch im PET-Markt zeigt sich ein ähnliches Bild. Die Nachfrage ist schwach, während günstige Neuware und preiswerte Rezyklatimporte den Wettbewerbsdruck zusätzlich erhöhen. Auch in diesem Jahr wird es bei vielen Recyclern wieder eine lange Weihnachtspause geben. Eine hervorragende Zusammenfassung der schwierigen Lage für das Kunststoffrecycling findet sich in EUWID RE 50, 2025, S. 27.

4.1 Recycling der Standardkunststoffe

Der Markt der Sekundärrohstoffe bleibt weiterhin stark unter Druck. Die Nachfrage nach Regranulaten, Flakes und Mahlgütern verharrt auf niedrigem Niveau, während das Angebot unverändert hoch bleibt. Viele Recycler berichten von schwachen Auftragseingängen, steigenden Lagerbeständen und erneut leicht rückläufigen Preisen.

Günstige Neuware aus Europa und Asien verschärft den Wettbewerbsdruck weiterhin und macht viele Recyclingqualitäten für Verarbeiter wirtschaftlich unattraktiv. Selbst hochwertige Regranulate lassen sich derzeit nur eingeschränkt absetzen. Um auf die angespannte Situation zu reagieren, drosseln zahlreiche Recycler ihre Produktion oder legen diese zeitweise vollständig still.

Die angespannte Lage zeigt sich auch in Italien. Der italienische Kunststoffrecyclingverband Assorimap hat im November eine Stilllegung italienischer Kunststoffrecyclinganlagen verkündet, siehe <https://www.bvse.de/gut-informiert-kunststoffrecycling/nachrichten-recycling/12341-notbremse-im-kunststoffrecycling-italiens-recycler-stellen-betrieb-ein.html>

Ebenfalls im November hat das Bundesumweltministerium den Referentenentwurf des Gesetzes zur Anpassung des Verpackungsrechts an die EU-Verordnung 2025/40 (PPWR) auf den Weg gebracht, siehe <https://www.bvse.de/recycling/pressemitteilungen/12421-mittelstand-in-gefahr-bvse-uebt-scharfe-kritik-am-referentenentwurf-zur-anpassung-des-verpackungsrechts.html>

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Dezember 2025

EUWID: Im November-Preisspiegel bleibt die Lage der Kunststoffrecycler in Deutschland und Europa angespannt, da die Nachfrage nach Recyclingmaterialien weiterhin schwach ist. Zurückhaltende Abnehmer, der Rückgriff auf Lagerware und günstige Neuware sowie verlängerte Betriebsferien führten dazu, dass es im November kaum zu Abschlüssen kam. So notieren im rechnerischen Durchschnitt niedriger: HDPE bunt -20 €/t, HDPE natur -20 €/t, LDPE bunt -10 €/t, LDPE natur -15 €/t, LDPE-Folie bunt (K49) -7,5 €/t, LDPE-Folie natur (K40) -20 €/t, LDPE Schrumpfhäuben natur (E40) -22,5 €/t, LDPE Schrumpfhäuben bunt (E49) -20 €/t, PE-Folie transparent natur < 70 µm -30 €/t, PE-Folie transparent farbig < 70 µm -10 €/t, PE-Gewerbemischfolie (90/10) -30 €/t, PE-Gewerbemischfolie (80/20) -10 €/t, HDPE-Hohlkörper bunt (C29) -15 €/t, PP-Folie bunt (K59) -10 €/t und PP-Folie natur (K50) -15 €/t.

plasticker: Der Preisspiegel zeigt für November eine leicht gestiegenere Kaufnachfrage nach Standardkunststoffen. Im Dezember zeigt sich im Vergleich dazu eine niedrigere Kaufnachfrage. Die Standardkunststoffe notieren im November 2025 durchschnittlich zu 588 €/t und liegen damit 87 €/t höher als im Vormonat (501 €/t). Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Dezember 2025 notiert zu 566 €/t und somit um 22 €/t niedriger als im Vormonat (588 €/t). Die durchschnittlichen Notierungen der Standardkunststoffe könnten sich bei etwa 575 €/t einpendeln.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Im November 2025 notieren die meisten Regranulate der Standardkunststoffe erneut niedriger. Lediglich PE-LD Folien hellbunt, PE-LD Extrusion schwarz und PE-HD Blasformqualitäten farbig bleiben preislich stabil. Die Preissenkungen betragen durchschnittlich 5 €/t bis 45 €/t. Die meisten Recycler erleben weiterhin eine herausfordernde Lage: hohe Abfallnotierungen, steigende Prozesskosten, Just-in-time-Bestellungen, teure Lagerhaltung und billige Neuware aus Asien setzen sie massiv unter Druck. Die schwache Nachfrage wird sich bis über den Jahreswechsel hinaus wohl kaum verändern, s. www.kiweb.de/.

4.2 Recycling der Technischen Kunststoffe

Mit Beginn der Weihnachtszeit haben viele Recyclingunternehmen ihre Produktion weiter gedrosselt, konnten aber die leichten Rückgänge der Notierungen aufgrund schwacher Nachfrage und hoher Lagerbestände nicht verhindern. Die Abrufe verbesserten sich in keinem Segment, während spezialisierte Qualitäten zusätzlich durch billige Neuware unter Druck gerieten und Verarbeiter ihre Lager bestandsbedingt reduzierten. Angesichts anhaltenden Wettbewerbsdrucks planen viele Regranulierer weitere Produktionsdrosselungen, teils sogar eine vollständige Pause zwischen den Jahren, um die Preise stabil zu halten.

plasticker: Für November 2025 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.184 €/t, der um 16 €/t höher liegt als derjenige des Vormonats (1.168 €/t). Der Preisspiegel November zeigt eine leicht gestiegenere Kaufnachfrage, wohingegen der Preisspiegel Dezember eine niedrigere Kaufnachfrage zeigt im Vergleich zum Vormonat.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Die Technischen Kunststoffe notieren auch im November 2025 niedriger als im Vormonat. Die Produktionen einiger Recyclingunternehmen wurden erneut gedrosselt. Dadurch ließ sich ein Abfall der Notierungen bei der schwachen Nachfrage nicht verhindern. Die Commodities weisen dabei durchschnittliche Preisnachlässe von 10 €/t bis 20 €/t aus, s. www.kiweb.de/.

4.3 PET-Recycling

Im November stand der Markt für gebrauchte PET-Flaschen weiterhin unter Druck. Die Nachfrage nach Flakes und Regranulaten war schwach, während das Angebot hoch blieb, sodass größere Lagerbestände entstanden. Viele Recycler berichten von rückläufigen Abnahmen und

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Dezember 2025

Preisnachlässen, da Verarbeiter das Geschäftsjahr ohne zusätzliche Bestände abschließen wollen. Um die Überschüsse zwischenzulagern, haben Recycler in den vergangenen Wochen zusätzliche Kapazitäten geschaffen.

Folglich setzt sich der Trend der nachgebenden Flaschenpreise für gebrauchte PET-Einwegpfandflaschen fort und erhöht sich im Vergleich zum Vormonat wie folgt: PET klar -45 €/t, PET-Misch -40 €/t und PET bunt -20 €/t, s. EUWID. Recycler reagieren auch hier mit Produktionsdrosselungen oder frühzeitigen Betriebspausen. Ein Hochfahren soll in der zweiten KW 2026 erfolgen.

Für Neuware, hier die Granulate, findet sich bei KI – Kunststoffinformation ein Durchschnittswert von 995 €/t, der 10 €/t unter dem Wert des Vormonats liegt. Preissenkung bei Flakes und Regranulaten: Regranulate werden bei KI – Kunststoffinformation mit durchschnittlich 1.580 €/t bewertet. Und klare, lebensmitteltaugliche Flakes werden durchschnittlich mit 1.230 €/t bei KI – Kunststoffinformation notiert. Beide Preise sind geringer als im Vormonat.

Die Berichterstattung über die PET-Märkte hat bei EUWID und KI – Kunststoffinformation zentrale Bedeutung. Ausführliche monatliche Berichte zu PET, das sind Preise für Neuware und zu gebrauchten Getränkeflaschen sowie Markteinschätzungen, finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung, s. www.euwid.de. EUWID, hier alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de. Bei der Neuware geben die Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.

Bonn, Dienstag, 16. Dezember

Anna Roeb, bvse